

Statistischer Bericht

K III 2 – j / 25

Eingliederungshilfe
im **Land Berlin 2025**

Eingliederungshilfe sowie
Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB IX

Impressum

Statistischer Bericht

K III 2 – j / 25

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **September 2026**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777
Fax 0331 817330-4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- genau Null oder auf Null geändert
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2026**



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

Seite

Metadaten zur Statistik der Empfänger von
Eingliederungshilfe (externer Link)

Metadaten zur Statistik der Ausgaben und
Einnahmen nach dem SGB IX (externer Link)

Tabellen

1 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2016 bis 2025.....	4
2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	
2.1 Am Jahresende.....	6
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	8
3 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach den Bedarfen der Leistungsarten im Laufe des Berichtsjahres.....	10
4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht	
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen.....	12
4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen.....	13
5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken	
5.1 Am Jahresende.....	14
5.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	16
6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Leistungsarten und Bezirken	
6.1 Am Jahresende.....	18
6.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	20
7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2025 nach Leistungsarten.....	22

1 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2016 bis 2025*

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Am Jahresende					
Empfängerinnen und Empfänger von					
Eingliederungshilfe¹	29 254	30 037	30 100	28 226	30 615
männlich ²	17 281	17 772	17 810	16 808	18 075
weiblich ²	11 973	12 265	12 290	11 418	12 540
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 18.....	2 422	2 473	2 513	1 526	2 210
18 – 40.....	11 801	11 870	11 628	11 186	11 570
40 – 65.....	13 424	13 927	14 106	13 578	14 675
65 und älter.....	1 607	1 767	1 853	1 936	2 155
Durchschnittsalter in Jahren.....	40,8	41,2	41,5	42,7	42,4
Im Laufe des Berichtsjahres					
Empfängerinnen und Empfänger von					
Eingliederungshilfe¹	33 901	34 717	35 054	32 449	34 825
männlich ²	20 006	20 466	20 685	19 329	20 595
weiblich ²	13 895	14 251	14 369	13 120	14 230
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 18.....	3 014	3 050	3 132	2 054	2 980
18 – 40.....	13 640	13 734	13 505	12 764	13 105
40 – 65.....	15 114	15 652	15 994	15 215	16 315
65 und älter.....	2 133	2 281	2 423	2 416	2 425
Durchschnittsalter in Jahren.....	40,8	41,1	41,5	42,5	41,8

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Ab dem Berichtsjahr 2020 wird die Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel des SGB XII dem Teil 2 des SGB IX zugeordnet.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2021	2022	2023	2024	2025	Merkmal
Am Jahresende					
31 405	31 090	31 130	32 680	33 780	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe¹
18 465	18 270	18 280	18 940	19 430	männlich ²
12 940	12 820	12 850	13 735	14 350	weiblich ²
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
2 440	2 240	2 275	2 465	2 585	unter 18
11 575	11 275	11 080	11 420	11 645	18 – 40
15 045	15 110	15 200	15 865	16 355	40 – 65
2 345	2 465	2 570	2 930	3 200	65 und älter
42,5	42,9	43,1	43,2	43,4	Durchschnittsalter in Jahren
Im Laufe des Berichtsjahres					
35 870	36 195	35 690	37 470	38 390	Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe¹
21 135	21 225	20 930	21 765	22 190	männlich ²
14 740	14 970	14 760	15 705	16 200	weiblich ²
Empfängerinnen und Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
3 160	3 150	3 125	3 225	3 370	unter 18
13 180	13 045	12 650	13 040	13 170	18 – 40
16 870	17 115	16 950	17 810	18 185	40 – 65
2 660	2 885	2 965	3 395	3 665	65 und älter
42,0	42,3	42,5	42,8	42,9	Durchschnittsalter in Jahren

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
	Anzahl					Jahre
Männlich ²	19 430	1 660	6 700	9 410	1 665	42,8
Weiblich ²	14 350	925	4 945	6 945	1 535	44,1
Insgesamt	33 780	2 585	11 645	16 355	3 200	43,4
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	5	–	–	–	–	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 025	–	3 475	4 450	100	42,9
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	7 870	–	3 395	4 375	100	42,9
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	50	–	20	30	–	42,8
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	105	–	65	45	–	40,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 125	1 080	45	–	–	12,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	29 145	1 690	9 850	14 445	3 165	44,6
Leistung für Wohnraum.....	1 835	–	505	990	345	51,0
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere						
erwachsene Personen.....	5	–	–	5	–	/
in einer besonderen Wohnform.....	1 830	–	505	985	340	50,9
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemein- schaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	27 090	1 145	9 235	13 745	2 970	45,3
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX						
i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	520	85	180	215	40	39,7
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX						
i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	26 650	1 065	9 090	13 560	2 935	45,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	475	475	–	–	–	6,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	4 960	40	1 675	2 425	820	47,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
	Anzahl					Jahre
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	20	–	10	10	–	/
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	5	–	–	5	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	175	110	25	35	5	22,2
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	20	10	5	5	–	/
Besuchsbeihilfe.....	100	20	40	40	–	34,9
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	95	20	70	5	–	22,8
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
	Anzahl					Jahre
Männlich ²	22 190	2 170	7 570	10 510	1 940	42,4
Weiblich ²	16 200	1 205	5 600	7 675	1 725	43,6
Insgesamt	38 390	3 370	13 170	18 185	3 665	42,9
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	25	15	5	5	–	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 600	–	3 685	4 745	165	43,1
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 495	–	3 620	4 710	165	43,2
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	60	–	30	30	–	40,7
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	120	–	75	50	–	40,3
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 605	1 460	140	–	–	12,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	33 610	2 340	11 370	16 285	3 620	44,0
Leistung für Wohnraum.....	2 010	–	550	1 075	380	50,9
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	15	–	5	5	5	/
in einer besonderen Wohnform.....	1 995	–	545	1 070	380	50,9
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemein- schaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	31 240	1 540	10 765	15 525	3 410	44,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	750	135	260	300	60	38,9
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	30 670	1 425	10 575	15 305	3 365	45,0
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	750	750	–	–	–	6,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 595	50	1 870	2 755	925	48,1
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
		Anzahl				
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	75	25	20	20	5	33,0
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	10	5	–	5	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	345	220	65	50	10	20,2
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	135	50	40	35	10	31,6
Besuchsbeihilfe.....	180	35	80	70	–	35,6
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	110	20	85	5	–	22,9
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach den Bedarfen der Leistungsarten im Laufe des Berichtsjahres*

Geschlecht — Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres					
		0 bzw. keine Angaben	1 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000
		Anzahl					
Männlich ²	22 190	5	340	430	435	400	445
Weiblich ²	16 200	–	265	305	295	300	285
Insgesamt.....	38 390	5	605	735	730	705	730
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	25	–	15	5	–	–	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 600	5	60	105	55	80	55
und zwar							
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 495	–	65	110	85	85	50
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	60	–	5	–	–	–	5
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	120	5	–	5	5	–	5
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 605	–	160	85	60	60	65
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	33 610	–	570	700	715	685	735
Leistung für Wohnraum.....	2 010	–	760	365	385	175	135
davon							
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	15	–	5	–	–	5	–
in einer besonderen Wohnform.....	1 995	–	760	365	385	170	135
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
Assistenzleistungen.....	31 240	–	510	660	660	650	710
darunter							
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	750	–	95	60	45	50	45
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	30 670	–	470	625	645	620	675
Heilpädagogische Leistung.....	750	–	35	45	50	40	35
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 595	–	40	60	60	55	55
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	75	–	45	10	–	–	5
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	10	–	5	–	–	–	–
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	345	–	95	50	45	40	25
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	135	–	85	5	10	5	10
Besuchsbeihilfe.....	180	–	125	20	10	10	5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	110	–	5	5	5	5	5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres							Geschlecht — Leistungsart ¹
5 000 – 7 500	7 500 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	über 40 000	
Anzahl							
1 035	885	1 745	2 385	5 515	2 395	6 180	Männlich ²
765	750	1 375	1 965	3 930	1 655	4 310	Weiblich ²
1 795	1 635	3 120	4 350	9 445	4 050	10 490	Insgesamt
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur medizinischen Rehabilitation
125	145	380	1 870	4 570	815	330	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar
							Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für
120	145	360	1 825	4 520	810	330	behinderte Menschen
5	5	35	5	–	–	–	Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern
10	5	20	30	35	–	–	Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern
150	120	215	220	235	90	135	Leistung zur Teilhabe an Bildung
1 840	1 735	3 245	3 640	7 555	3 385	8 805	Leistungen zur sozialen Teilhabe
110	35	35	–	–	–	5	Leistung für Wohnraum davon
–	–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen
110	30	35	–	–	–	5	in einer besonderen Wohnform
–	–	–	–	–	–	–	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft
1 820	1 660	3 130	3 615	7 590	3 060	7 170	Assistenzleistungen
							darunter
105	95	90	50	50	20	40	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX
1 735	1 580	3 045	3 575	7 550	3 030	7 125	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
65	80	140	90	105	25	30	Heilpädagogische Leistung
130	155	340	430	1 045	1 035	2 200	Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
5	5	–	–	–	–	5	Leistung zur Förderung der Verständigung
–	–	–	–	–	–	–	Leistung für ein Kraftfahrzeug
							Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst
30	20	25	10	5	–	–	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe
10	10	–	–	–	–	–	Besuchsbeihilfe
5	5	–	–	–	–	–	
5	15	45	5	15	5	–	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
	Anzahl										Jahre
Insgesamt											
unter 7.....	130	–	10	40	35	30	5	–	–	–	2,4
7 - 18.....	660	10	35	110	90	150	90	100	60	15	5,0
18 - 30.....	845	5	30	135	130	180	130	105	75	55	5,6
30 - 40.....	685	5	15	50	75	90	60	95	165	130	8,9
40 - 50.....	760	–	10	55	50	95	70	90	150	230	10,5
50 - 65.....	1 070	–	15	65	60	95	90	100	220	420	12,2
65 - 70.....	250	–	–	5	10	20	5	20	50	145	15,2
70 - 80.....	175	–	–	5	5	15	10	15	30	105	17,4
80 und älter.....	40	–	–	–	–	–	–	–	5	30	20,6
Insgesamt	4 610	20	120	465	455	685	465	525	755	1 130	9,4
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,5	/	25,0	28,3	29,9	31,9	34,2	37,1	44,6	54,1	x
Männlich ¹											
unter 7.....	85	–	5	30	25	15	5	–	–	–	2,4
7 - 18.....	425	5	20	75	55	95	60	65	40	10	5,1
18 - 30.....	470	–	20	70	75	95	70	60	45	30	5,8
30 - 40.....	405	5	10	30	35	45	35	55	110	80	9,3
40 - 50.....	445	–	5	25	20	55	45	50	95	145	10,9
50 - 65.....	655	–	10	35	40	50	55	65	130	270	12,4
65 - 70.....	155	–	–	–	5	10	5	10	35	90	15,7
70 - 80.....	95	–	–	5	–	5	5	10	15	55	16,8
80 und älter.....	20	–	–	–	–	–	–	–	5	15	/
Zusammen	2 760	10	70	270	255	380	280	320	475	700	9,6
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,3	/	25,5	26,4	28,6	31,2	34,2	36,7	44,1	54,2	x
Weiblich ¹											
unter 7.....	45	–	5	10	10	15	–	–	–	–	2,4
7 - 18.....	235	5	15	35	35	55	30	35	20	5	4,8
18 - 30.....	370	–	10	65	55	85	60	45	30	25	5,6
30 - 40.....	280	–	5	20	40	50	25	40	55	50	8,3
40 - 50.....	315	–	5	30	30	40	25	40	55	85	9,8
50 - 65.....	410	–	5	30	20	45	35	35	90	150	11,9
65 - 70.....	95	–	–	5	5	10	–	10	15	55	14,6
70 - 80.....	80	–	–	–	5	5	5	5	15	45	18,0
80 und älter.....	20	–	–	–	–	–	–	–	–	15	/
Zusammen	1 850	10	50	190	200	305	185	205	280	425	9,0
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,9	/	24,3	31,8	31,6	32,7	34,2	37,7	45,6	54,5	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
	Anzahl										Jahre
Insgesamt											
unter 7.....	475	30	75	160	110	90	15	–	–	–	2,0
7 - 18.....	2 110	50	100	230	215	420	375	380	315	30	5,8
18 - 30.....	5 415	110	240	645	600	1 020	835	770	575	615	6,6
30 - 40.....	6 230	35	105	300	280	460	455	665	1 675	2 260	11,7
40 - 50.....	6 985	40	105	250	290	440	455	605	1 185	3 615	13,7
50 - 65.....	9 370	35	115	305	345	550	550	780	1 485	5 205	15,7
65 - 70.....	1 740	–	15	45	55	105	95	140	265	1 015	16,9
70 - 80.....	1 260	–	5	20	15	45	50	70	180	875	20,1
80 und älter.....	200	–	–	5	5	5	5	5	10	165	25,5
Insgesamt	33 780	295	760	1 955	1 915	3 135	2 830	3 415	5 690	13 780	12,6
Durchschnittsalter in Jahren.....	43,4	28,1	30,8	31,8	34,1	34,8	37,0	39,6	43,5	51,4	x
Männlich ¹											
unter 7.....	290	15	45	105	65	50	10	–	–	–	2,0
7 - 18.....	1 370	35	60	165	135	275	250	245	190	15	5,6
18 - 30.....	3 085	60	110	325	320	565	510	465	350	385	6,9
30 - 40.....	3 610	15	50	155	130	250	270	390	1 015	1 330	11,9
40 - 50.....	4 055	25	60	125	135	240	245	330	720	2 180	14,0
50 - 65.....	5 355	15	50	145	175	300	310	440	845	3 070	16,1
65 - 70.....	955	–	5	20	25	60	50	75	140	575	17,5
70 - 80.....	630	–	5	10	5	20	20	35	105	435	20,9
80 und älter.....	80	–	–	–	–	–	5	–	5	70	25,8
Zusammen	19 430	165	390	1 050	990	1 755	1 670	1 980	3 370	8 060	12,7
Durchschnittsalter in Jahren.....	42,8	26,8	29,1	29,8	32,5	33,9	36,0	38,8	43,1	51,0	x
Weiblich ¹											
unter 7.....	185	15	30	50	45	40	5	–	–	–	2,1
7 - 18.....	740	15	40	65	75	145	125	135	125	15	6,0
18 - 30.....	2 325	50	130	320	280	455	325	305	225	235	6,1
30 - 40.....	2 620	20	50	145	150	210	185	275	660	930	11,4
40 - 50.....	2 930	15	45	125	155	205	210	280	465	1 430	13,2
50 - 65.....	4 015	20	65	160	170	250	245	335	640	2 130	15,1
65 - 70.....	785	–	10	25	30	45	45	65	125	440	16,3
70 - 80.....	630	–	5	10	10	30	25	35	80	435	19,3
80 und älter.....	120	–	–	5	5	5	–	–	5	100	25,2
Zusammen	14 350	135	375	905	920	1 380	1 160	1 435	2 320	5 720	12,3
Durchschnittsalter in Jahren.....	44,1	28,6	32,1	34,2	36,0	36,0	38,4	40,7	44,2	52,1	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.1 Am Jahresende

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	Anzahl					
Mitte.....	3 205	1 880	1 325	585	–	640
Friedrichshain-Kreuzberg.....	2 355	1 355	995	375	–	410
Pankow.....	3 865	2 175	1 690	260	–	895
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 750	1 015	735	265	–	305
Spandau.....	2 010	1 135	875	195	–	515
Steglitz-Zehlendorf.....	2 080	1 100	975	175	–	540
Tempelhof-Schöneberg.....	2 110	1 220	885	240	–	490
Neukölln.....	2 655	1 580	1 080	340	–	635
Treptow-Köpenick.....	2 425	1 355	1 070	185	–	575
Marzahn-Hellersdorf.....	2 555	1 465	1 090	140	–	850
Lichtenberg.....	3 675	2 080	1 595	380	–	935
Reinickendorf.....	2 045	1 170	875	205	–	435
LaGeSo ³	3 055	1 900	1 150	70	–	800
Land Berlin	33 780	19 430	14 350	3 410	5	8 025

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnitts- alter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
90	2 815	270	1 035	1 580	315	43,6	Mitte
20	2 165	120	785	1 200	250	44,7	Friedrichshain-Kreuzberg
205	3 310	275	1 300	1 935	360	43,6	Pankow
80	1 515	160	570	825	190	43,4	Charlottenburg-Wilmersdorf
20	1 740	160	725	955	165	42,6	Spandau
90	1 805	155	805	965	150	41,9	Steglitz-Zehlendorf
40	1 805	140	740	1 030	200	43,9	Tempelhof-Schöneberg
65	2 230	215	825	1 325	290	44,5	Neukölln
135	2 020	270	825	1 155	180	41,6	Treptow-Köpenick
50	2 000	155	1 080	1 160	160	41,2	Marzahn-Hellersdorf
160	3 125	425	1 370	1 650	230	40,1	Lichtenberg
170	1 660	240	645	945	215	42,8	Reinickendorf
5	2 965	–	935	1 625	495	49,3	LaGeSo ³
1 125	29 145	2 585	11 645	16 355	3 200	43,4	Land Berlin

5 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	Anzahl					
Mitte.....	3 575	2 100	1 475	660	–	680
Friedrichshain-Kreuzberg.....	2 715	1 595	1 120	435	–	445
Pankow.....	4 435	2 495	1 940	320	5	955
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	2 010	1 175	835	315	–	330
Spandau.....	2 250	1 295	955	230	–	540
Steglitz-Zehlendorf.....	2 335	1 240	1 095	200	–	570
Tempelhof-Schöneberg.....	2 495	1 460	1 035	290	–	530
Neukölln.....	3 045	1 825	1 220	410	–	685
Treptow-Köpenick.....	2 790	1 555	1 230	215	5	615
Marzahn-Hellersdorf.....	2 885	1 655	1 230	170	–	900
Lichtenberg.....	4 130	2 350	1 780	450	–	1 010
Reinickendorf.....	2 375	1 345	1 025	250	5	470
LaGeSo ³	3 355	2 100	1 255	80	–	875
Land Berlin	38 390	22 190	16 200	4 025	25	8 600

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnitts- alter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
110	3 175	320	1 155	1 740	360	43,4	Mitte
35	2 520	160	900	1 365	290	44,5	Friedrichshain-Kreuzberg
275	3 860	340	1 525	2 160	415	43,1	Pankow
115	1 755	225	645	915	225	42,9	Charlottenburg-Wilmersdorf
35	1 970	220	805	1 040	180	41,8	Spandau
125	2 060	225	895	1 050	165	41,1	Steglitz-Zehlendorf
60	2 190	205	865	1 185	240	43,4	Tempelhof-Schöneberg
95	2 635	260	925	1 525	340	44,4	Neukölln
195	2 365	340	940	1 305	205	41,1	Treptow-Köpenick
75	2 305	205	1 205	1 275	195	40,9	Marzahn-Hellersdorf
215	3 560	525	1 535	1 820	250	39,5	Lichtenberg
260	1 930	350	725	1 050	245	41,8	Reinickendorf
10	3 285	–	1 055	1 755	545	49,3	LaGeSo ³
1 605	33 610	3 370	13 170	18 185	3 665	42,9	Land Berlin

6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Leistungsarten und Bezirken*

6.1 Am Jahresende

Bezirk	Leistung zur medizi- nischen Rehabi- litation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹			
		ins- gesamt	Leistungen zur Beschäftigung				ins- gesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenz- leistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2	
			im Arbeits- bereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungs- anbietern	bei privaten und öffent- lichen Arbeit- gebern				Nr. 1 SGB IX	Nr. 2 SGB IX
Anzahl										
Mitte.....	–	640	620	15	5	90	2 815	125	45	2 550
Friedrichshain-Kreuzberg.....	–	410	400	5	5	20	2 165	60	55	2 010
Pankow.....	–	895	875	10	15	205	3 310	220	50	3 060
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	–	305	300	–	5	80	1 515	100	25	1 360
Spandau.....	–	515	510	–	5	20	1 740	230	20	1 570
Steglitz-Zehlendorf.....	–	540	530	5	5	90	1 805	230	50	1 640
Tempelhof-Schöneberg.....	–	490	480	–	10	40	1 805	65	35	1 610
Neukölln.....	–	635	620	–	15	65	2 230	135	60	2 015
Treptow-Köpenick.....	–	575	575	–	–	135	2 020	45	45	1 820
Marzahn-Hellersdorf.....	–	850	830	–	20	50	2 000	35	5	1 845
Lichtenberg.....	–	935	920	–	10	160	3 125	235	25	2 855
Reinickendorf.....	–	435	425	5	5	170	1 660	200	80	1 415
LaGeSo ²	–	800	795	5	5	5	2 965	150	20	2 895
Land Berlin	5	8 025	7 870	50	105	1 125	29 145	1 835	520	26 650

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹							Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe		
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst				
Anzahl								
45	330	5	–	15	–	5	5	Mitte
15	245	–	–	5	–	–	–	Friedrichshain-Kreuzberg
50	690	–	–	–	–	5	5	Pankow
45	235	–	–	5	–	–	5	Charlottenburg-Wilmersdorf
20	445	–	–	10	–	–	10	Spandau
20	360	–	–	25	5	–	5	Steglitz-Zehlendorf
25	305	–	–	20	–	–	5	Tempelhof-Schöneberg
15	315	–	–	15	–	5	5	Neukölln
70	250	–	–	25	–	5	15	Treptow-Köpenick
20	285	–	–	15	–	5	10	Marzahn-Hellersdorf
105	445	5	–	5	5	5	10	Lichtenberg
55	405	–	–	20	–	–	–	Reinickendorf
–	650	–	–	15	5	70	15	LaGeSo ²
475	4 960	20	5	175	20	100	95	Land Berlin

6 Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe 2025 nach Leistungsarten und Bezirken*

6.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹			
		ins- gesamt	Leistungen zur Beschäftigung				ins- gesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenz- leistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2	
			im Arbeits- bereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungs- anbietern	bei privaten und öffent- lichen Arbeit- gebern				Nr. 1 SGB IX	Nr. 2 SGB IX
Anzahl										
Mitte.....	–	680	675	15	5	110	3 175	135	60	2 875
Friedrichshain-Kreuzberg.....	–	445	440	5	10	35	2 520	65	65	2 355
Pankow.....	5	955	940	10	15	275	3 860	270	110	3 555
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	–	330	325	–	5	115	1 755	110	35	1 565
Spandau.....	–	540	535	–	5	35	1 970	240	30	1 775
Steglitz-Zehlendorf.....	–	570	565	5	10	125	2 060	250	75	1 865
Tempelhof-Schöneberg.....	–	530	520	–	10	60	2 190	75	50	1 965
Neukölln.....	–	685	670	–	15	95	2 635	150	85	2 395
Treptow-Köpenick.....	5	615	610	5	5	195	2 365	50	65	2 115
Marzahn-Hellersdorf.....	–	900	880	–	20	75	2 305	35	15	2 135
Lichtenberg.....	–	1 010	1 000	–	15	215	3 560	245	30	3 230
Reinickendorf.....	5	470	465	10	5	260	1 930	205	95	1 625
LaGeSo ²	–	875	870	5	5	10	3 285	175	30	3 220
Land Berlin	25	8 600	8 495	60	120	1 605	33 610	2 010	750	30 670

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen, wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹							Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe		
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst				
Anzahl								
60	360	20	–	25	5	5	5	Mitte
25	285	5	–	10	5	5	–	Friedrichshain-Kreuzberg
65	770	5	–	10	15	5	5	Pankow
70	280	–	–	10	10	–	5	Charlottenburg-Wilmersdorf
30	485	5	–	20	5	–	15	Spandau
35	390	–	–	30	10	–	5	Steglitz-Zehlendorf
40	350	–	–	40	10	–	5	Tempelhof-Schöneberg
20	360	5	5	45	10	5	5	Neukölln
105	280	–	–	55	15	10	20	Treptow-Köpenick
30	325	5	–	25	10	5	10	Marzahn-Hellersdorf
160	510	25	–	15	15	10	10	Lichtenberg
95	460	5	–	30	10	–	–	Reinickendorf
–	750	–	5	30	15	130	15	LaGeSo ²
750	5 595	75	10	345	135	180	110	Land Berlin

7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2025 nach Leistungsarten

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Insgesamt
	1 000 EUR
Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe.....	1 500 338
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	141
Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	196 275
und zwar	
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	193 310
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	690
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	2 275
Leistungen zur Teilhabe an Bildung.....	28 489
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	1 274 110
Leistung für Wohnraum.....	4 632
davon	
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	71
in einer besonderen Wohnform.....	4 554
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	8
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX.....	12 148
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX.....	1 037 950
Heilpädagogische Leistung.....	11 209
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	205 353
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	496
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	39
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	1 635
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	326
Besuchsbeihilfe.....	321
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	1 322
Einnahmen.....	20 011
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz.....	773
darunter	
Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX.....	544
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete.....	220
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	14 380
Sonstige Ersatzleistungen.....	203
Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	4 436
Nettoausgaben¹.....	1 480 327

1 Aufgrund unterschiedlicher Verfahren zur Berücksichtigung des Eigenbeitrags nach § 92 SGB IX durch die Träger der Eingliederungshilfe sind Verzerrungen der berechneten Nettoausgaben möglich.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kosten-deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 0331 817330-4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr,

Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173-3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser

Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173-1133

Fax 0331 817330-4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Eingliederungshilfe im Land Brandenburg
- K III 2 – j /

